

Bauplan: Einfamilienhaus mit Doppelgarage Fl.-Nr. 224:

BGM Weiß legte den Gemeinderatsmitgliedern den Bauplan eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.-Nr. 224 vor.

Der eingereichte Bauplan weicht in der Kniestockhöhe (1.25m), in der Fürstrichtung (Ost-West), und in der Dachneigung (40°) vom Bebauungsplan ab. Wegen dieser Änderungen kann der Bauplan nicht im Freistellungsverfahren genehmigt werden, und muss somit dem Landratsamt vorgelegt werden

Der Gemeinderat befürwortet den Bauplan mit allen drei Änderungen.

Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Baugebiet Süd-West:

Die Erschließung des Baugebietes wurde vor langem bereits vergeben. Insgesamt sind fünf Straßenlampen im Baugebiet Süd-West geplant. Drei davon sind bereits errichtet. Für die restlichen zwei Straßenbeleuchtungen werden 65m Erdkabel benötigt. Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung kommen insgesamt Kosten in Höhe von 6.684,45 Euro inkl. Mwst auf die Gemeinde zu.

Die Gemeinde gibt die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Baugebiet Süd-West in Höhe von 6.684,45 Euro inkl. Mwst der LEW in Auftrag.

Abbruch der alten Wasserversorgungsanlage im OT Weiler:

Die alte Wasserversorgungsanlage im OT Weiler befindet sich auf einem Grundstück der Fam. Hiller. Familie Hiller erledigte bereits einige Arbeiten (Strauchschnitt, Entrümpelung, etc.) selbst. Bezüglich der Abbrucharbeiten und dazu anfallenden Kosten wendete sich die Familie an die Gemeinde. Hierfür wurden bereits Angebote eingeholt. Fa. Ritter verlangt für den Abbruch 2.463,30 Euro brutto (abzüglich 5% Skonto).

Die Gemeinde übernimmt die anfallenden Kosten für den Abbruch der alten Wasserversorgungsanlage. Der Auftrag wird an Fa. Ritter vergeben. Fam. Hiller erledigt in Eigenregie die Wiedereinsaat des Geländes.

Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren:

BGM Weiß erklärte, dass die Satzung der Freiwilligen Feuerwehren 1985 letztmals geändert wurde. Dem Gemeinderat wurde die neue Satzung zur Einsicht ausgehändigt. Hierbei wurden nun auch Feuerwehrfrauen aufgeführt.

BGM Weiß legte dem Gemeinderat noch eine Änderung bei §3 „Wahl der Kommandantin bzw. des Kommandanten“ (1).... *Die Gemeinde lädt hierzu mindestens zwei Wochen vor dem Wahltag ein.* nahe. Da eine Einladung zwei Wochen vor der Veranstaltung nicht erforderlich ist, und eine Woche vorher durchaus genügt.

Der Gemeinderat stimmt der neuen Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren zu. Allerdings wird bei §3 „Wahl der Kommandantin bzw. des Kommandanten“ die Einladungsfrist auf 1 Woche (7 Tage) gekürzt.

Forstbetriebsgutachten 2018 - 2037:

BGM Weiß berichtete, dass ab 5ha Waldbesitz eine Gemeinde von Gesetzes wegen ein Forstbetriebsgutachten erstellen lassen muss. Dies benötigt man alle 20 Jahre. Die Gemeinde Waltenhausen besitzt 12.5 ha Wald. Wenn die Gemeinde es in diesem Jahr in Auftrag gibt, kostet das Gutachten 3.149 € brutto. Der Staat fördert hierbei 50% vom

Nettobetrag. Dies bedeutet abzüglich der Förderung in Höhe von 1.323 €, Kosten in Höhe von 1.826 € für die Gemeinde.

Der Gemeinderat gibt das erforderliche Forstbetriebsgutachten in Auftrag.

Baugebiet Waltenhausen Süd-West:

Die Erschließung des Baugebietes Waltenhausen Süd-West schreitet gut voran. Momentan verlegt Fa. Ritter den Schmutz- und Regenwasserkanal, sowie die Trinkwasserleitung.

Radweg Hairenbuch - Ebershausen:

BGM Weiß und BGM Kubicek teilten die Kosten des Radweges auf. 1.500 Meter übernimmt die Gemeinde Waltenhausen, 960 Meter die Gemeinde Ebershausen.

Momentan treten Probleme mit der vereinbarten Grundstücksangleichung auf, da der Anstieg für Mäharbeiten zu steil ist. Nun steht zur Debatte ob anstelle einer Grundstücksangleichung eine Böschung in Frage kommt. BGM Weiß klärt dies mit den Flureigentümern ab.

Freies Wlan für Europa:

BGM Weiß verlas den Gemeinderatsmitgliedern einen Brief an die Gemeinde von Markus Ferber (Mitglied des Europäischen Parlaments). Die Europäische Union möchte in Kürze ein Projekt zur Förderung des freien Internets an öffentlichen Orten in ganz Europa in Gang bringen. Kürzlich haben sich der Rat der Europäischen Union und das Europaparlament auf eine Summe von 120 Millionen Euro für Wifi4EU geeinigt. Mit der Verabschiedung der Verordnung in der Plenarsitzungswoche des Europaparlaments im September 2017 wird das Projekt starten. Das Ziel des Projektes ist es, europäischen Bürgern Zugang zu leistungsfähigem Internet in wichtigen Zentren des gemeinschaftlichen Lebens zu ermöglichen. Die Gelder hierfür sollen über Fördermittelanträge der lokalen Behörden vergeben werden. Der Gemeinderat war sich einig, dass im Bürgerheim hierfür Bedarf wäre. BGM Weiß leitet dies an die erforderlichen Stellen weiter.

Sanierungsmaßnahmen Kapelle Hairenbuch:

Der Gemeinderat traf sich zu einem Ortstermin in der Kapelle Hairenbuch. Dabei wurde unter anderem ersichtlich, dass der Putz im Innen- und Außenbereich bröckelt und abfällt. BGM Weiß berichtete, dass in den Jahren 1976 und 1977 die Kapelle komplett saniert wurde, in diesem Rahmen wurde sie auch von Hand unterfangen. 1994 wurde die Außenfassade letztmals gestrichen.

Die Kapelle in Hairenbuch steht unter Denkmalschutz.

Für die Malerarbeiten wird ein Angebot bei Fa. Sauerwein eingeholt. Maurerarbeiten und Ausräumarbeiten werden von freiwilligen Helfern geleistet.

Wasserproben an öffentlichen Gebäuden:

Der Staat fordert die Gemeinden dazu auf, jährlich Wasserproben an öffentlichen Gebäuden zu entnehmen. Für die anfallenden Kosten muss die Gemeinde selbst aufkommen. In unserer Gemeinde trifft dies auf das Bürgerheim, die Gemeindekanzlei und den Jugendtreff zu. Desweiteren die Ferienwohnung in Waltenhausen und das Asylbewerberheim, diese Kosten werden aber von den Eigentümern getragen.

Bauplätze in der Gemeinde:

2.BGM Stiegeler erwünschte sich, dass beim Kauf der restlichen Bauplätze Einheimische bevorzugt werden. BGM Weiß konnte daraufhin erwidern, dass dies rechtlich nicht einfach ist. Er bat, dass interessierte Einheimische sich im Herbst, nach Fertigstellung der Erschließung, in der Gemeinde melden sollten.

Mäharbeiten am Straßenrand:

2.BGM Stiegeler monierte die verzögerten Mäharbeiten am Straßenrand. BGM Weiß berichtete, dass er den zuständigen Arbeiter bereits Ende Mai dazu aufgefordert hat. Dieser hatte jedoch Probleme mit der benötigten Maschine und musste eine neue Mähmaschine kaufen. Seit zwei Tagen sind die Mulcharbeiten in Gange.